



Zum Gordon-Bennet-Rennen bei Homburg.

Das Gordon-Bennet-Rennen erregt bereits allgemein Interesse. Die Vorbereitungen für dieses große sportliche Ereignis sind im vollen Gange...

Die beiden Fahrer sind ein französischer und ein deutscher Fahrer. Die beiden Fahrer sind ein französischer und ein deutscher Fahrer...

Kleine Chronik.

Blauen, 13. Juni. (Ein äußerst frecher und großer Diebstahl) ist hier in vergangener Nacht bei dem Uhrmacher und Goldwarenfabrikanten Franz Kuhn in der Johannstraße...

Hannover dieser Tage 1. Mit 10, mit der Bitte, dem Polizeihauptmann Herrmann ein Verbleib zu erwidern...

Hamburg, 13. Juni. (Unfall beim Rennen.) Während des internationalen Nobelenrenns auf dem Sportplatz in Grindelberg geriet der Motorfahrer Max Feinag, Berlin...

Hambrecht, 13. Juni. (Tod zweier Reichen infolge Spielens mit Schusswaffen.) Am Sonntagabend fanden zwei nach Hause kommende Schützen bei Damerrenn in der Vereinsleierstraße in der gemeinsamen Schützenwohnung ihren Kollegen Laubert...



bietet die beste Garantie gegen vorzeitige Abnützung der Wäsche. Absolut frei von scharfen Bestandteilen, hergestellt aus den besten Grundstoffen nach dem vollkommensten Fabrikationsprozesse...

schmeig sich jedoch zum Tage vor der Verlobung. Demen er hat nur, er seinen letzten Willen mit Freude auf den Hochzeitstag setzen...

Wien, 13. Juni. (Mische auf den Wägenmeister.) Nach der heutigen Verlobung der Lieberste von Strauß Vater und Mutter in die Pfarrkirche auf dem Zentralfriedhof wurde eine Kinderwagen...

Reinhold, 13. Juni. (Ein Scherzstück durch Frauen gesetzt.) Durch die Verlobung zweier junger Mädchen wurde am Mittwoch bei Groß-Barrington an der Haupt-Neubauer-Gasse...

Waltimore, 13. Juni. (Der Granatplitter von Grand.) Aus Veranlassung über ein altes Leiden, das er sich in der Schlacht bei Gravelotte zugezogen hatte, legte hier August Vörschel Selbstmord durch Selbstschuss. Verfügt wurde bei Grand durch einen Granatplitter auf den Kopf und nach seiner Genesung bei Kitzbühel geteilt, wo er als Pianist in der Gegend lebte...

Tokio, 13. Juni. (Der Traum der japanischen Kaiserin.) Alle japanischen Zeitungen erzählen von einem Traume, den die Kaiserin von Japan gesehen hat. Sie träumte, sie läge einem japanischen Marineoffizier gegenüber, der ihr vor ihr verbeugte und sagte: 'Hörst du mich nicht, ich werde über die Tropen, über die Äquator, über die Welt verwehen...'...

Rougeon-Salbe

Besteht wunderbar heilsame und antiseptische Wirkung und ist von großem Werte bei Wunden, Geschwüren, Flechten, Kopfgrind, offenen Weinen, Ausschlag, Gummorrhoiden etc.

Tausende preisen die Wirkung dieser Salbe und sind von Mangeln Hautkrankheiten befreit worden, wie auch Hautausschlag in Dänzig, a. d. Weichsel, 2000 Franken kann ich Ihnen mitteilen, daß mein Sohn, welcher mit mehreren Wunden am Kopf und an der Hand befallen war, vollständig in einer Woche durch den Gebrauch von Rougeon-Salbe geheilt wurde.

Rougeon-Salbe (enthält: 2,5 Gramme Euphorbia terrena (Euphorbiaceae), 30,0 Kannele, 25,0 Weizenmehl, 2,5 Weizenmehl, 2,5 Weizenmehl, 0,3 Weizenmehl) ist zu DM. 2,50 bei jeder Apotheke zu beziehen von: Wittenberg-Verlag in Halle am Alten Markt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Veranschaulichtes Wetter am 15. Juni 1904. Bei klar bis bewölkt warmem, veränderlichem Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung.



Für die Reise

empfehle ich in meinem **Total-Ausverkauf:**
Wollstoffe für Regenröcke u. Jackettkleider,
Blusenstoffe in Wolle und Seide für die Hälfte des Wertes.
 Der Bestand in fertigen Kleidern, Blusen, Kostümröcken
 meist neue Façons zu jedem annehmbaren Preise.
 Massanfertigung in kürzester Zeit nach neuesten Modellen.
C. A. Boegelsack, Sr. Ulrichstrasse 12.

Wintergarten.

Dienstag den 14. Juni cr.

Extra-Familien-Frei-Konzert.

Konig 9 Uhr.

Bei unruhiger Witterung findet das Konzert im Saal statt.

Herrn. Kahl.

Friedr. Kohl's Restaurant, Königstr. 4,
 in nächster Nähe des Leipziger Turmes u. der Franckeischen Stiftungen.
 — Ferarol 880. —

Schöner, schattiger, angereicherter Garten.
 Anerkannt vorzügliches Mittagstisch.
 Beliebtste Abendkarte zu kleinen Preisen.
 Best gepflegte Biere und Weine.

Bergschenke.

Morgen Mittwoch den 15. Juni:

Volklied-Abend

ausgeführt vom Hall. Blas-Quartett.

Anfang 8 Uhr.

Freier Eintritt.

Organist Robert Richter.

Restaurant und Gartenlokal

„Eiskeller“.

Spezialität: Ausfluß von Rindfleisch-Villener, 1/10 13 Pf.

Mittwoch abend:

Frei-Konzert.

Brunnert's Bellevue, Lindenstrasse.

Jeden Mittwoch nachmittag von 3 1/2 Uhr an finden die sehr beliebten

Frei-Konzerte

statt, ausgeführt von der Kapelle des Direktors Herrschel.

Abendkonzert Fritz Brunnert.

NB. Jeden Dienstag und Freitag abend großes Frei-Konzert.

„Wilhelmsgarten“.

Mittwoch **Konzert**

ausgeführt vom Hallischen Blas-Quartett.

— Entrée frei. — Anfang 8 Uhr. —

Ortskrankenkasse für das Schuhmachergewerbe

zu Halle a. S.

Dienstag den 21. Juni 1904, abends 8 1/2 Uhr

Außerordentliche Generalversammlung

im Saal des „Drei Könige“, St. Klausstr. 7.

Tagesordnung: 1. Bericht über den Geschäftsverlauf. 2. Bericht über den Vermögens- und Rechnungswesen. 3. Bericht über den Verwaltungswesen. 4. Bericht über den Verwaltungswesen. 5. Bericht über den Verwaltungswesen.

Katholischer Männer-Verein.

Sonntag den 19. d. Mts. findet ein gemeinschaftlicher Spaziergang durch das Saatal statt, wozu mit der gebeten Mittheilung nicht ihren Angehörigen erbeten werden.

Sprechpunkt: Dölger Schiedsgericht 3 1/2 Uhr nachmittags.

Halle a. S. den 14. Juni 1904. Der Vorstand.

Solbad Wittekind-Halle S.

mit Karamall verbunden, in anmutiger u. geschützter Lage, verabreicht während d. Saison v. 1. April bis 30. Sept. wochentags v. 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends, Peterstage bis 1 Uhr mittags seine natürlichen Soolbäder, Moorbäder, Kohlensäure-Soolbäder, Dampf-, u. medikamentöse Bäder etc. Centralheizung. Elektrische Kaltwasser- und Massagewässer, Abreibungen, Trankuren etc. Kurarzt: Dr. Lange. Freundliche u. gesunde Wohnungen. Prospekte durch die Kur-Verwaltung. Telephon 390.

Peissnitzbrücke - Neu-Ragoczy.

Morgen Mittwoch u. Sonnabend 2 1/2 Uhr Abfahrt über

halb der Peissnitzbrücke. C. Schräpler.

Henkel's

Bleich-Soda

Bestes u. billigstes
 Wasch- u. Bleichmittel.

Erdbohrzeuge,

solche Bohrmaschinen u. einzelne Bohrer aller Art fertigt u. vertreibt
H. Becker, Schmiedemeister, Auguststraße 3.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Mittwoch den 16. Juni 1904.

So machens alle.

Leipziger Schauspielhaus.

Mittwoch den 16. Juni 1904.

Die Ahnfrau.

Walhalla-Theater

Direktion: F. W. Jedermann.

Gastspiel der

15 Winter-Tymians 15

Deute zum vorliegenden Male:

die weltbekannten Originaloperetten

„Ein nettes Söhnchen“

u. „Unheimliche Hotelgäste“

oder „Der schwarze Kasten“.

Das Kompaniekarnickel

etc. etc.

Apollo-Theater,

Direktion: Gustav Poller,

an Wiedezing, nächste Nähe des

Frankenbühnen.

Nur noch 2 Tage!

„Der Lumpenball“

oder:

„Der alte Wolf“

mit Haskel in den Hauptrollen.

15. 16. Juni:

Zum 1. Male:

„Die Ballhaus-Anna“

von Leonh. Haskel

mit der „Liebesinsel“

von Paul Lincke.

oder:

„Freund Fritz!“

Operette von Will. Rosenzweig.

Zoolog. Garten.

Mittwoch den 16. Juni

Grosses Konzert

ausgeführt vom Orchester

des Herrn Kapellmeisters Joseph.

Anfang 4 Uhr.

Sonntags den 16. Juni

Nur kurze

Zeit!

Löwen,

Bären,

Wölfe

u. s. w.

in altröm. Dressuren.

Prachtvolle Dekorationen.

Historische Reize.

Nur 20. und 21. Juni

Einödshofer.

Café Roland.

Täglich Konzert der

Origin. Wiener Schrammeln

d'Sievringers.

Anfang 2 Uhr abends.

für Gastwirte

Bier-Untersetzer

(Glasfüße mit goldbl. Bleisringen)

50 Ringe mit 150 Glasfüßen Mk. 2,50 Ser.

größere Quantitäten entsprechend billiger.

Expedition des General-Anzeiger.

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 15. Juni, nachm. 4 Uhr

Militär-Konzert.

Comppler-Korps 3. u. 4. Reg. Nr. 75.

Unter 35 Uhr.

F. Stade.

Sport-Hotel-Garten.

Täglich Konzert des

I. Oesterreichischen

Damen-Orchesters.

Größter Erfolg!

„Bratwurstglöckle“

Clown-Kapelle

zum Zirkeln.

10 Minuten von Station Halde.

Vornehmer Aufenthaltsort.

Täglich

Eis, dir. Torten,

gute Getränke.

Café Ellemann,

an der Döllmer Heide,

10 Minuten von Station Halde.

Vornehmer Aufenthaltsort.

Täglich

Eis, dir. Torten,

gute Getränke.

Verein f. Gesundheitspflege u. n.H.

Neute Vorträge

„Die Ginnmohren“ (Rauheile 84 u. 85).

Bitte willkommen. Gratis Vor.

Morgen Mittwoch

Schlachtfest.

H. Joseph, Sabina-Strasse 12.

Jeden Mittwoch

Schlachtfest

bei

O. Heller, Etzinger 82.

Telephon 2179.



Auf alle

Freie

Prozente

Rabatt

in

Wagen

des

Herrn

C. J. Ritter,

Leipzigerstraße 90.

vieler Reisen, bis 45 Mk.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Leipzigerstraße 90.

Dringende Bitte.

Die Not unserer Landsleute in Deutsch-Südwestafrika ist sehr groß und das Ende des Krieges nicht abzusehen. Wir wenden uns daher wiederum an die guten Herzen unserer Mitbürger und die Bewohner der Umgegend, speziell an diejenigen, welche bisher noch kein Scherflein zur Unterstützung unserer unglücklichen Landsleute beigetragen haben, mit der herzlichsten Bitte zu helfen.

Auch die kleinste Gabe ist willkommen. Beiträge nimmt die Expedition des „General-Anzeiger“ und das Privatbureau des Herrn Geheimrat Lehmann, Gr. Steinstraße 19, entgegen.

Der Vorstand der Abteilung Halle a. S. des Deutschen Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien.